



## Übersicht über die Unterrichtsinhalte 9. Jahrgang

(Änderungen sind wegen der laufenden Lehrplanarbeit möglich)

Fach	Unterrichtsinhalte	
<b>Deutsch</b>	<p><u>Kommunikation in den Medien</u>: erweiterte Strategien und Techniken des Textverstehens anwenden, z.B. Erschließen schwieriger Textpassagen, Fragen und Arbeitshypothesen formulieren, Verstehen von Sachtexten (vor allem argumentativen Texten), Erkennen von Thema, Argumentationsgang, Stilmitteln (E); Erschließen der Aussageabsicht, Stellungnahme; sprachliche Verfahren beherrschen und beschreiben, z.B. Textwiedergabe, Gedanken in argumentierenden Texten verknüpfen; gedankliche Struktur eines Textes ausarbeiten, Kenntnisse im Bereich der Syntax festigen, differenzieren und erweitern, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wirkungen von Satzbau-Varianten</li> <li>• Gliedsatz-Varianten unterscheiden und ausprobieren</li> </ul> <p><u>Ernstfall auf Probe: Betriebspraktikum</u>: Die schriftliche Auseinandersetzung mit dem Berufspraktikum anhand geeigneter Muster planen und strukturieren, einen Erkundungsbogen erstellen, eine Praktikumsmappe nach bestimmten Vorgaben anlegen und führen, die Bedeutung der wichtigsten Textbausteine einer Bewerbung beschreiben und diese formal korrekt verfassen: persönliches Anschreiben, Lebenslauf, Situationen des Berufslebens und Bewerbungsgespräche im Rollenspiel darstellen, reflektieren und einüben, sachbezogen, situationsgerecht und adressatenbezogen formulieren, Bewerbungsgespräche im Rollenspiel nachspielen</p>	<p><u>Eine Gesellschaft auf dem Prüfstand</u> <u>Lektüre eines Dramas</u>: Textvorlagen kreativ (analysierend und interpretierend) umgestalten (E), Textentwürfe entwickeln, Textaufbau formulieren, Inhaltsübersichten anfertigen, Figurenkonstellationen, Dialogabläufe und Kernszenen beschreiben und analysieren (E), eine schriftliche Analyse mit Einleitung, Inhaltsangabe, Hauptteil mit konkretem Analyseschwerpunkt verfassen (E), Vertiefung der Charakterisierung von literarischen Figuren (E), qualitative Erweiterung und Vertiefung des Dramenverständnisses mit Hilfe der Methoden der szenischen Interpretation: Rollenbiographien, Körper- und Sprechhaltungen, szenische Darstellung von Kernszenen, Handlungsvarianten erproben</p> <p><u>Kreatives Schreiben zu Texten und Bildern</u>: Textentwürfe verfassen und überarbeiten, eigene Texte unter Berücksichtigung gestalterischer Prinzipien verfassen und überarbeiten (E), eigene Texte zu Bildvorlagen ausgehend von Stimmungen und Assoziationen verfassen (E), literarische Vorlagen zu Ende schreiben (E), Endfassungen am Computer herstellen und ansprechend formatieren</p>
<b>Englisch</b>	<p><u>Australia</u> Soziales Umfeld/Alltagsleben, Teenager in Australien, Reisen, Geschichte und Geographie Australiens, stolen generation, small Talk unter Teenagern, australische Jugendliteratur, Reisebeschreibung hören, arbeitsteilig Informationen erarbeiten, Filmausschnitt, Diagramme versprachlichen; <i>reported speech</i></p> <p><u>The World of work</u> Arbeitswelt, Ferienjobs, Praktika, Bewerbung, Bewerbungsformulare, Reality TV, Lebenslauf, <i>formal letters</i>, job interview; <i>reported speech</i></p>	<p><u>Teen World</u> Lebensumstände (soziales Umfeld, Alltagsleben) von Jugendlichen, Interessen und Erfahrungsbereiche von Jugendlichen (Familie, Freunde, Hobbys), Handys, <i>ASBOs and boot camps, volunteering</i>, Radiointerview, Dokumentarfilm, eine Diskussion führen, <i>formal letters</i>, E-Mail schreiben, Statements; <i>participle clauses, the passive</i></p> <p><u>Exploring Cities</u> Städte miteinander vergleichen (Mumbai, Johannesburg, Berlin), Leben in der Stadt, Infrastruktur, Gesundheit, Arztbesuche, Präsentationen, Videopräsentationen, Wortbildung; <i>conditional sentences</i></p>

<b>Mathematik</b>	<p><u>Geometrie:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ähnlichkeit, Quadratzahlen,</li> <li>• Quadratwurzeln,</li> <li>• Satz des Pythagoras,</li> <li>• Vom Vieleck zum Kreis</li> <li>• Zylinder</li> <li>• Volumen einfacher Körper (Quader etc.)</li> <li>• <u>Zufall und Wahrscheinlichkeit</u></li> </ul> <p>E-Kurs: zweistufig</p>	<p><u>Funktionen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Koordinatensystem, lineare Funktionen etc.</li> <li>• Lösen linearer Gleichungen (Übung algebraischer Techniken)</li> <li>• Einstellungstest-orientiertes Rechnen</li> <li>• (Dreisatz, Prozent- und Zinsrechnung)</li> <li>• Bruchterme (E-Kurs Projekte)</li> </ul>
<b>Geschichte/ Politik</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ursachen und Merkmale des ersten Weltkrieges</li> <li>• Russland/UdSSR: Revolution 1917 und Stalinismus</li> <li>• USA: Selbstverständnis der amerikanischen Demokratie im 20. Jahrhundert</li> <li>• Innenpolitische Konfliktlinien in der Weimarer Republik</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zerstörung der Weimarer Republik</li> <li>• Strukturen sowie Zukunftsprobleme des Sozialstaats und der Sozialpolitik in der Bundesrepublik Deutschland</li> <li>• Einkommen und soziale Sicherung zwischen Leistungsprinzip und sozialer Gerechtigkeit</li> </ul>
<b>Erdkunde/ Politik</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Agroindustrielle Produktion in der gemäßigten Zone:</li> <li>• Zuckermarkt im Zeitalter der Globalisierung</li> <li>• Wettbewerb europäischer Regionen im Kontext von Transformation u. Integration</li> <li>• Raumanalyse Polen</li> <li>• Strukturwandel von Unternehmen u. Arbeitswelt: Bsp Ruhrgebiet</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prinzip einer nachhaltigen Umweltpolitik</li> <li>• Werte und Wertewandel in der Gesellschaft ;</li> <li>• Personale Identität und persönliche Lebensgestaltung im Spannungsfeld v. Selbstverwirklichung und soziale Erwartung</li> </ul>
<b>Biologie</b>	<p><u>Verantwortung für das Leben:</u> Stationen eines Lebens, Embryonen und Embryonenschutz</p> <p><u>Vererbung:</u> Gene und Vererbung, Klassische und molekulare Genetik</p> <p><u>Produkte aus dem Genlabor:</u> Veränderungen des Erbgutes</p>	<p><u>Lebewesen und Lebensräume - in ständiger Veränderung:</u> Evolutionäre Entwicklung, Fossilien, Evolutionsfaktoren</p> <p><u>Modelle zur Entwicklung des Menschen:</u> Stammesentwicklung der Wirbeltiere und des Menschen, Fossilien</p> <p><u>Lernen – nicht nur in der Schule:</u> Information und Regulation, Gehirn und Lernen</p>
<b>Chemie</b>	<p><u>Elemente und ihre Ordnung:</u> Elementfamilien, Periodensystem, Atombau</p> <p><u>Elektrische Energie aus chemischen Reaktionen:</u> Batterie und Akkumulator, Brennstoffzelle, Elektrolyse</p>	<p><u>Säuren und Basen:</u> Eigenschaften saurer und alkalischer Lösungen, Neutralisation, Eigenschaften von Salzen</p>
<b>Religion</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jesus als Vorbild- Einsatz für Menschen am Rande der Gesellschaft</li> <li>• Sehnsucht nach Religion und Gott</li> <li>• Passion und Auferweckung- Hoffnung für heute?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schöpfung und moderne Menschenbilder</li> <li>• Liebe, Freundschaft, Sexualität</li> </ul>

<b>Musik</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Ein endloser Protest? Die Geschichte von Rock- und Popmusik</u> Von „worksongs bis R´n´B“, Brennpunkte der Szene u.a.</li> <li>• <u>Wie beeinflusst uns Musik? Der Sound der Massenmedien</u> Individuelle Höreindrücke besprechen, Musik hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit beurteilen u.a.</li> <li>• <u>Paare – musikalische Liebesgeschichten</u> Romantisch- Romantik- was ist der Unterschied? Total verknallt – Vergleich neuer/ alter Liebeslieder u.a.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Aus alt mach neu- alte Musik in neuem Gewand</u> Der gregorianischer Choral und seine Adaption, mittelalterliche Musik heute und in welchen Verwendungszusammenhängen?</li> <li>• <u>Instrumentierte Stories- die Idee der Programmmusik</u> Naturphänomene, Musik und Bilder u.a.</li> </ul>
<b>Sport</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gut vorbereitet für sportliche Aktivitäten – allgemeines Aufwärmen funktionsgerecht und strukturiert erarbeiten und durchführen</li> <li>• Neue Sportarten aus anderen Kulturen am Beispiel von Flagfootball und u.a. kennenlernen</li> <li>• Laufen, Springen und Werfen weiterentwickeln → Vorbereitung Sportfest</li> <li>• Wer bewegt sich Wie? – Auseinandersetzung mit Bewegungsklischees</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausdauerndes und gesundheitsorientiertes Laufen</li> <li>• Schwingen, Stützen und Springen: Le Parkour</li> <li>• Komplexe Spielsituationen im Handball und Volleyball erlernen</li> <li>• Eine akrobatische Kür in Gruppen erarbeiten, präsentieren und bewerten</li> <li>• Vielfältige Bewegungssituationen beim Gleiten oder Fahren und Rollen erfahren (Inliner, Waveboard, ggf. Schlittschuh oder Ski)</li> <li>• Fitness – ein Beitrag zu mehr Lebensqualität: Krafttraining in der Halle und im Krafraum</li> </ul>
<b>Wirtschaftslehre</b>	<p><i>I Welcher Beruf passt zu mir</i> Schlüsseltechnologien Betriebserkundungen Berufswahlentscheidung</p> <p><i>II Praktikum</i> Vorbereiten Durchführen Auswerten</p>	<p><i>III Leben und arbeiten</i> Beschäftigungsverhältnisse Betriebliche Grundfunktionen Unternehmensformen Standortfaktoren Preiskalkulation Betriebe und Umweltschutz</p>
<b>Lernzeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Weiterführung der Ziele</li> <li>• ALLES zum Praktikum</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Berufswahlorientierung</li> <li>• Hausaufgaben</li> </ul>
<b>Projekte u.a.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Themenwoche: Berufswahlorientierung</li> <li>• 3 Wochen Praktikum</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sportfest: Leichtathletik-Bundesjugendspiele</li> <li>• Sponsorenlauf</li> </ul>